

Stehle-Schwarz, Nicole (BAG)

Von: Seifert, Johannes <J.Seifert@scharr.de>
Gesendet: Donnerstag, 7. Mai 2020 14:06
An: Stehle-Schwarz, Nicole (BAG)
Cc: 'droescher@dr-droescher.de'
Betreff: AW: Frühzeitige Beteiligung am BP-Verfahren "Grubäcker 2" Ohmden

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei dem immissionschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren (423-124.1/sc-532) zur Errichtung und Betrieb eines unterirdischen Flüssiggasverbrauchslagers (Flst. Nr. 872 Ohmden) wurde eine Ausbreitungsrechnung in Bezug auf den Recyclinghof erstellt.

Aus dieser ging hervor, dass der notwendige Sicherheitsabstand zum Recyclinghof nicht eingehalten werden kann. Es wurde deshalb zur

Eingrenzung des Ausbreitungsgebietes einer Schwergaswolke in nordöstlicher Richtung ein Schutzzaun in Form eines 0,3 m hohen Erdwalles errichtet. Die Sicherheitsabstände zur Wohnbebauung und Kreisstraße K 1265 sind ausreichend.

Als Erkenntnisquelle zur Ermittlung der Schutzabstände wurden die Technischen Regeln zur Druckbehälterverordnung (TRB) 801 Nr. 25 zu Grunde gelegt.

Diese fordert bei Verbrauchslagern der Gruppe A / Entnahme aus der Gasphase mit einem Fassungsvermögen von 3 bis 200 to. und einer maximalen Anschlussnennweite von DN 32 einen Sicherheitsabstand von 20 m.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Seifert
Flüssiggastechnik

Friedrich Scharr KG
Liebknechtstraße 50
70565 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711-7868-354
Fax: +49 (0) 711-7868-365
j.seifert@scharr.de

www.scharr.de



Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRA 439

 Bitte denken Sie an unsere Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Diese E-Mail beinhaltet vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Daten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Dr. Frank Dröscher - Ingenieurbüro Dr. Dröscher <droscher@dr-droscher.de>
Gesendet: Mittwoch, 6. Mai 2020 12:49
An: Seifert, Johannes <J.Seifert@scharr.de>
Cc: 'bmborn@ohmden.de' <bmborn@ohmden.de>; 'Stehle-Schwarz, Nicole (BAG)' <n.stehle-schwarz@baldaufarchitekten.de>
Betreff: Frühzeitige Beteiligung am BP-Verfahren "Grubäcker 2" Ohmden

Guten Tag Herr Seifert,

besten Dank für das freundliche Telefonat von soeben.

Wie besprochen bitte ich Sie um Unterlagen dazu, wie sich der geforderte Abstand von 20 m ergibt.

In Bezug auf den Häckelsplatz haben Sie diesen Abstand durch eine Wallschüttung mindern können. Vielleicht ist dies ja auch ggüber dem geplanten Neubaugebiet möglich.

Für Ihre Mühe danke ich Ihnen.

Mit schönen Grüßen aus Tübingen

Frank Dröscher



Ingenieurbüro Dr.-Ing. Dröscher - Technischer Umweltschutz

- Umweltgutachten
- Genehmigungen
- Betrieblicher Umweltschutz

Dr. Frank Dröscher

Lustnauer Straße 11 | 72074 Tübingen
Ruf 07071/889 - 28 -1 | Fax 07071/889 - 28 -7 | Droscher@Dr-Droscher.de
